

# Gemeinde Winkelsett bleibt schuldenfrei

## Konjunkturpaket kommt bei der Gemeinde nicht an/ Ausbau der Straßen

**WINKELSETT (msi)** ■ Erfreulich haben sich die Finanzen der Gemeinde Winkelsett entwickelt. War für das Jahr noch eine Entnahme aus den Rücklagen von 95 600 Euro eingeplant, konnte Samtgemeindekämmerer Ingo Fichter während der Ratssitzung am Dienstagabend im Gasthaus Meyer Positives vermelden.

Der Jahresabschluss 2008 brachte dem Gemeindehaushalt einen Überschuss von 40 167 Euro, der nun der Rücklage zugeführt wird. Diese beläuft sich jetzt auf 326 799 Euro. Das Finanzpolster ist auch notwendig, denn der Haushalt 2009,

über den die Ratsmitglieder berieten, sieht erneut einen Griff ins „Sparbuch“ in Höhe von 89 000 Euro vor.

Das Plus wurde unter anderem durch erhöhte Einnahmen aus der Einkommenssteuer erzielt. Zudem fallen Kosten für den Bau des

Radweges entlang der K5 erst in diesem Jahr an.

Fichter stellte den Etat 2009 detailliert vor. Der Verwaltungshaushalt sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 249 600 Euro vor. Er liegt damit 20 000 Euro über dem Vorjahreshaushalt.

Größte Ausgabensteigerung ist die Samtgemeindeumlage. Der Anteil Winkelsetts steigt um 16 600 Euro auf nunmehr 134 900 Euro. Aus dem Verwaltungshaushalt können 2 600 Euro in den Vermögenshaushalt abgeführt werden.

- 62 000 Euro für
- Radweg an der K5

Der Vermögenshaushalt ist bei Einnahmen und Ausgaben auf 104 400 Euro kalkuliert. Für den Radweg an der Kreisstraße K5 sind 62 000 Euro vorgesehen. Weitere 40 000 Euro will die Gemeinde in den Straßenbau investieren. Unter anderem soll die Gemeindestraße in

Winkelsett ausgebaut werden.

Die Hoffnungen des Rates, hierbei vom Konjunkturpaket der Bundesregierung zu profitieren, sah Fichter wenig optimistisch. „Es sind nur Investitionen in Schulen und Kindergärten vorgesehen. Die Infrastruktur des ländlichen Raumes ist rausgefallen“, erklärte er.

Zu Beginn hatte Bürgermeister Gert Weidenhöfer über die laufenden Beschneidungen der Wegeseitenränder berichtet. Die Arbeiten werden in den kommenden Wochen fortgesetzt. Der Rat will zudem in Kürze eine Wegebereisung durchführen.